



Bestandsaufnahme der Vereinsräume und Räumlichkeiten der örtlichen Gemeinschaft im Stadtgebiet Crailsheim

| Gremium | Termin | Beratungsfolge | Status |
|--------------------------|---------------|-----------------------|---------------|
| Bau- und Sozialausschuss | 30.11.2021 | Kenntnisnahme | öffentlich |
| Gemeinderat | 02.12.2021 | Kenntnisnahme | öffentlich |

Anlagen

Übersichtstabelle
Erläuterungen

Weitere beteiligte Ressorts

I. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat nimmt das Ergebnis der Bestandsaufnahme zur Kenntnis.

II. Sachverhalt und Begründung

Im Rahmen der Haushaltsberatungen wurde von der CDU-Fraktion in der Sitzung des Bau- und Sozialausschusses am 02.02.2021 beantragt, in die mittelfristige Finanzplanung der Jahre 2023/24 einen Betrag von 350.000 € als Merkposten für den Bau von Vereinsräumen einzustellen. Der Bau- und Sozialausschuss hat dem Antrag mehrheitlich zugestimmt und als Beschlussempfehlung an den Gemeinderat abgegeben.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 04.02.2021 den Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich beschlossen. Grund für den Antrag der CDU-Fraktion waren geltend gemachte Bedarfe für den Bau von Vereinsräumen in den Stadtteilen Altenmünster, Onolzheim und Triensbach.

In beiden Gremien wurde die Zustimmung mit der Maßgabe verbunden, eine Bestandsaufnahme der bestehenden Räumlichkeiten, eingebettet in ein Gesamtkonzept zur Beurteilung geltend gemachter Bedarfe, zu erstellen. Diesem Auftrag ist die Verwaltung gefolgt und hat eine Bestandsaufnahme in den Stadtteilen durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in einer Übersichtstabelle und einem Erläuterungsteil zusammengefasst und dieser Vorlage beigelegt.

Das Stadtgebiet wurde dafür wie folgt gegliedert:

Altenmünster, Beuerlbach, Goldbach, Hirtenwiesen, Innenstadt, Ingersheim, Jagstheim, Kreuzberg, Onolzheim, Roßfeld, Roter Buck, Sauerbrunnen, Tiefenbach, Triensbach und Westgartshausen. Aufgrund bereits geltend gemachter Bedarfe für die Stadtteile Altenmünster, Onolzheim und Triensbach erfolgt zu diesen eine ausführlichere Stellungnahme.



Anhand der vorliegenden Daten ergibt sich für die Stadtteile folgendes Bild:

1 **Altenmünster**

Das Vereinsheim der Sportschützen Crailsheim und das der Jägervereinigung Crailsheim steht ausschließlich für den Sportbetrieb zur Verfügung. Nähere Angaben wurden nicht gemacht. Das Vereinsheim des ESV Crailsheim wird als Gaststätte geführt und ist für jedermann zugänglich. Im Vereinsheim des VfR Altenmünster finden hauptsächlich Aktivitäten des VfR und ortsansässiger Vereine und Organisationen statt. Eine Vermietung an private Interessenten ist möglich. Nähere Angaben wurden nicht gemacht.

Die Sport- u. Festhalle ist durch den Schulsport der Schule Altenmünster und des Kinderhauses Kleeblatt Montag bis Freitag vormittags und durch die Nutzungen des VfR Altenmünster, des Sängerbunds Altenmünster sowie der Landfrauen Altenmünster Montag bis Freitag von 15.30 Uhr bis 22.00 Uhr belegt. Samstags finden ganztägig Rundenspiele der Tischtennis Abteilung des VfR Altenmünster dort statt. Während des Jahres ist die Halle durch weitere zehn Veranstaltungen verschiedener Vereine und Organisationen belegt.

Das evangelische Gemeindezentrum Friedenskirche nutzt seine vorhandenen Räume für die Gemeindegemeinschaft kirchlicher Gruppen und Kreise und stellt die Räume auch für Veranstaltungen mit bürgerlicher Beteiligung (Weihnachtsklänge, Frühjahrskonzert des Sängerbunds Altenmünster, Weihnachtsfeier der Landfrauen) zur Verfügung. Weitere Nutzungen durch die Landfrauen Altenmünster, die DRK Gymnastikgruppe und die Yoga-Gruppe Zott.

Das ehemalige Feuerwehrgerätehaus, Kirchstraße 21, wurde als Logistikkaum für das Dorffest umgebaut. Das Gebäude verfügt über keine Heizung und ist deshalb nur eingeschränkt nutzbar.

Der Proberaum des Sängerbunds Altenmünster befindet sich im Obergeschoss des Gebäudes Kirchstraße 6. Der Vereinsraum mit Küche der Landfrauen Altenmünster befindet sich im Erdgeschoss dieses Gebäudes. Aufgrund massiver Gebäudeschäden steht das Gebäude zum Abriss an. Eine längerfristige Nutzung ist nicht mehr möglich.

Der städtische Jugendraum ist im Gebäude Kirchstraße 8 untergebracht. Auch dieses Gebäude ist wegen Gebäudeschäden für den Abriss vorgesehen. Eine längerfristige Nutzung scheidet auch hier aus.

Fazit:

Die aktuell in Altenmünster bestehenden Bedarfe können noch abgedeckt werden. Bei der Ausrichtung des alljährlichen Dorffestes stößt die Dorfgemeinschaft mit den vorhandenen Räumlichkeiten allerdings an Grenzen.

Für die Unterbringung des Sängerbunds, der Landfrauen und des Jugendraums muss in naher Zukunft eine Lösung gefunden werden. Hier könnte man über eine Lösung in der neu geschaffenen Grundwegsiedlung nachdenken. Ein akuter Handlungsbedarf besteht noch nicht.

Der beantragte Anbau eines weiteren Raums an das ehemalige Feuerwehrgerätehaus in der Kirchstraße 21, auf der dahinter liegenden Wiese, würde Kosten von ca. 100.000 € verursachen.



2 Onolzheim

Das Vereinsheim des SV Onolzheim steht für den Sportbetrieb als auch für die Nutzung durch die örtlichen Vereine und private Interessenten zur Verfügung. Das Gebäude wird überwiegend für den Sportbetrieb an den Nachmittagen und Abenden genutzt. Im Gebäude befindet sich ein großer Raum für Veranstaltungen bis 100 Personen. Ein offizieller Belegungsplan besteht nicht.

Der Schulsaal im Gebäude der Schule Onolzheim wird von der Blaskapelle Onolzheim, den Landfrauen, dem Liederkranz und einer Tanzgruppe genutzt. Für den Raum wird ein Belegungsplan geführt. Demnach sind noch freie Kapazitäten montags und dienstags bis 16 Uhr, mittwochs ab 19 Uhr, donnerstags bis 16 Uhr und ab 19 Uhr, freitags ab 19 Uhr sowie Samstagvormittag und Samstagnachmittag ab 17 Uhr vorhanden.

Die Sport- u. Festhalle Onolzheim wird neben der Nutzung durch die Schule Altenmünster und die Sprachheilschule für den Schulsport vom SV Onolzheim, der DRK Gymnastikgruppe und der Volkshochschule regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt. Eine Vermietung an andere Vereine und Organisationen ist möglich. Über das Jahr finden in der Sporthalle zudem ca. 22 weitere Veranstaltungen statt.

Der Jugendraum wird vom Verein offene Jugendarbeit Onolzheim verwaltet. Ein Belegungsplan besteht nicht.

Das Gemeindehaus der evangelischen Kirche steht neben der Nutzung durch kirchliche Gruppen und Kreise auch den örtlichen Vereinen und Organisationen unentgeltlich, bei privaten Nutzungen gegen Entgelt, zur Verfügung. Montags findet dort der Mutter-Kind-Treff, donnerstags die Gymnastik der Landfrauen und monatlich der Hauskreis statt. Über das Jahr verteilt finden weitere zehn Veranstaltungen im Gemeindehaus statt. Private Feiern sind möglich.

Fazit:

Die aktuell in Onolzheim bestehenden Bedarfe können ohne Einschränkungen abgedeckt werden. Mit dem Vereinsheim des SV Onolzheim und dem Schulsaal verfügt man noch über gewisse Reserven. Auch in der Sporthalle sind noch kleinere Zeitfenster verfügbar. Inwieweit der Jugendraum in die örtlichen Bedarfsplanungen einbezogen werden kann, wäre noch zu prüfen. Das Gemeindehaus der evangelischen Kirche hat sich im Lauf der Jahre immer mehr zum Treffpunkt und Veranstaltungsort entwickelt und bietet so für kleinere Anlässe eine Alternative zur Sport- u. Festhalle.

Für den vom Ortschaftsrat Onolzheim beantragten Ausbau des bisherigen Feuerwehrmagazins (denkmalgeschützte Schafscheuer / Langäckerstraße 8) zu einem Bürgerhaus würden sich für die dafür erforderliche Umnutzung und Generalsanierung voraussichtliche Kosten von 1.394.500 € (Stand März 2021) ergeben.



3 Triensbach

Das Vereinsheim des SV Triensbach steht für Veranstaltungen im Rahmen des Sportbetriebs zur Verfügung. Ein offizieller Belegungsplan besteht nicht. Das Vereinsheim befindet sich in einem baulich sehr schlechten Zustand. Es handelt sich bei dem Gebäude um eine ehemalige Baubarracke, die 1973 in Eigenregie aufgestellt und zum Vereinsheim ausgebaut wurde.

Das ehemalige Rathaus nutzt der Ortsvorsteher als Geschäftsstelle und der Ortschaftsrat für seine Sitzungen und Besprechungen. Ebenfalls dort untergebracht sind der Treff der Landfrauen und der Unterrichtsraum der Freiwilligen Feuerwehr sowie deren Umkleideräume.

Die Sport- u. Festhalle wird vom SV Triensbach regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt. Die Beschützende Werkstätte und die Rheuma Liga belegen die Halle regelmäßig dienstags bis donnerstags am Vormittag. Eine private Nutzung ist möglich. Über das Jahr finden in der Halle noch neun weitere Veranstaltungen statt.

Im 2. Obergeschoss des Schulhauses ist der Jugendraum untergebracht. Dieser wird mittlerweile auch vom Männerchor als Proberaum genutzt. Direkt daneben befindet sich eine vermietete Wohnung.

Das evangelische Gemeindehaus stellt die Kirchengemeinde neben der Nutzung durch kirchliche Gruppen und Kreise dem Männerchor und dem Posaunenchor als Proberaum zur Verfügung. Eine Nutzung des Gebäudes für nicht-kirchliche Gruppen lehnt die Kirchengemeinde ab.

Fazit:

Die aktuell in Triensbach bestehenden Bedarfe können ohne nennenswerte Einschränkungen abgedeckt werden. Eine Verbesserung der Unterbringung des Jugendraums und des Proberaums für den Männerchor im Schulhaus könnte durch die Aufgabe der dort befindlichen Mietwohnung erreicht werden. Dadurch stünde für diese Nutzungen das komplette 2. Obergeschoss des Gebäudes zur Verfügung und eine Verbesserung der sanitären Anlagen wäre so möglich. Für diese Umbaumaßnahme inkl. außenliegendem Aufzug würden sich die Kosten auf 199.500 € (Stand Juni 2021) belaufen. Akuter Handlungsbedarf besteht aber nicht.

4 Beuerlbach

Beuerlbach verfügt mit dem Dorfgemeinschaftshaus über eine großzügige Immobilie in baulich gutem Zustand.

Fazit:

Die aktuell in Beuerlbach bestehenden Bedarfe können problemlos abgedeckt werden.



5 Goldbach

Mit dem Vereinsheim des TSV Goldbach, dem Gemeindehaus der evangelischen Kirche und den beengten Räumen im ehemaligen Schulhaus können die aktuell bestehenden Bedarfe in Goldbach nicht in ausreichendem Umfang bedient werden. Durch das derzeit im Bau befindliche Bürgerhaus wird hier Abhilfe geschaffen. Die Fertigstellung ist für den Herbst 2022 geplant. Während der Sanierung des Kindergartens wird das Bürgerhaus aber zunächst durch den Goldbacher Kindergarten genutzt.

6 Hirtenwiesen

Im Stadtteil Hirtenwiesen stehen drei Räumlichkeiten für die Bürgerschaft zur Verfügung.

Die Hirtenwiesenhalle wird neben der Nutzung durch den Schulsport des Lise-Meitner-Gymnasiums, der Realschule zur Flügellau und der Eichendorffschule noch von sechs Vereinen regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt. Eine private Nutzung ist möglich. Über das Jahr finden noch neun weitere Veranstaltungen dort statt.

Der städtische Jugendraum befindet sich im Mensagebäude des Lise-Meitner-Gymnasiums und wird vom Jugendbüro verwaltet.

Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Crailsheim stellt ihr Gemeindehaus Psalm 23 für Gläubige zur Verfügung. Dort findet neben Gottesdiensten ein Kinder- u. Jugendtreff sowie ein Seniorentreff statt.

Fazit:

Die bestehenden Bedarfe können mit den im Stadtteil selbst befindlichen Räumlichkeiten nur schwerlich abgedeckt werden. Zweifelsohne profitiert der Stadtteil Hirtenwiesen von seiner Lage zwischen den gut erschlossenen Stadtteilen Sauerbrunnen, Roter Buck und Roßfeld.

7 Innenstadt

Die Innenstadt verfügt über eine große Anzahl von Gebäuden mit Räumen für die örtliche Gemeinschaft, die die Nachfrage in Sachen Kultur, Bildung, Sport und Erholung abdecken. Beispielsweise erwähnt seien hier der Ratssaal, das Forum in den Arkaden, das Spital mit Volkshochschule und Museum, die Großsporthalle, die Karlsberghalle, die HAKRO Arena, die Villa mit Vogel- u. Tierpark, das Johannese Gemeindehaus und das Gemeindehaus St. Bonifatius.

Fazit:

Die in der Innenstadt bestehenden Bedarfe können ohne nennenswerte Einschränkungen abgedeckt werden.



8 Ingersheim

In Ingersheim bestehen mit dem Vereinsheim des SV Ingersheim, der Sport- u. Festhalle, dem Alten Schulhaus, der Schafscheuer und dem evangelischen Gemeindehaus mehrere Räume für die örtliche Gemeinschaft.

Das Vereinsheim steht sowohl für den Sportbetrieb als auch für die Nutzung durch den Sängerbund Eintracht Ingersheim und die Landfrauen Ingersheim zur Verfügung.

Die Sport- u. Festhalle wird neben dem Schulsport durch die Geschwister-Scholl-Schule von drei weiteren Vereinen regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends belegt. Ebenso der Gymnastiksaal. Während des Jahres wird die Halle für 21 weitere Veranstaltungen vermietet.

Im Alten Schulhaus befindet sich der lediglich von den Landfrauen genutzte Vereinsraum.

Die Schafscheuer in der Mittlen Au wird von den Maibaumfreunden als Lagerraum benutzt.

Von der evangelischen Kirchengemeinde wurden keine Angaben gemacht.

Fazit:

Die in Ingersheim bestehenden Bedarfe können durch das vorhandene Angebot an Räumlichkeiten ohne nennenswerte Einschränkungen abgedeckt werden.

9 Jagstheim

Jagstheim verfügt über eine Vielzahl von Einrichtungen für die örtliche Gemeinschaft. So stehen die Vereinsheime des VfB Jagstheim, Abt. Fußball und Abt. Tennis sowie das Vereinsheim des Schützenvereins Jagstheim zur Verfügung. Über eine Nutzung außerhalb des Sportbetriebs wurden keine Angaben gemacht.

Der Mehrzweckraum der Landfrauen wird außerdem vom Liederkranz und der Volkshochschule belegt. Es bestehen hier noch in geringem Umfang freie Kapazitäten.

Der Ortsvorsteher und der Ortschaftsrat sowie der Liederkranz nutzen einen gemeinsamen Raum in der Alten Schule. Das übrige Gebäude nutzt der Kindergarten Kunterbunt.

Die Jagstauenhalle wird sowohl für den Schulsport als auch für Nutzungen der örtlichen Vereine zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird die Halle noch mit 22 Veranstaltungen belegt.

Der Verein offene Jugendarbeit Jagstheim betreibt in der Scheererstraße 26 einen Jugendraum.

Im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde findet neben der Arbeit der kirchlichen Gruppen und Kreise auch Vereinsarbeit statt. Eine weitere Möglichkeit der Begegnung für die Gemeinde und Ökumene bietet das Gemeindehaus St. Peter und Paul der katholischen Kirchengemeinde.

Fazit:

Jagstheim bietet ein großzügiges Angebot an Räumlichkeiten und kann die Bedarfe problemlos decken.



10 Kreuzberg

Der Stadtteil Kreuzberg verfügt nur über zwei Räumlichkeiten.

Die evangelische und die katholische Kirchengemeinde betreiben hier zusammen ein großes Gemeindehaus, welches von allen Gruppen und Kreisen der Johanneskirchengemeinde genutzt wird. Außerdem ist dort eine Bücherei untergebracht.

Der städtische Jugendraum befindet sich im vorderen Teil des Gebäudes.

Fazit:

Im Verhältnis zur Einwohnerzahl findet man hier nur eine sehr geringe Zahl an Räumlichkeiten. Kompensiert wird dieses Manko durch die Nähe des Kreuzbergs zur Innenstadt und den Stadtteil Ingersheim. Nur so ist es möglich, die Bedarfe der dortigen Bevölkerung zufriedenstellend abzudecken.

11 Roßfeld

In Roßfeld befinden sich vier Räumlichkeiten.

Über die Nutzung des Vereinsheim des TSV Roßfeld liegen keine näheren Angaben vor.

Die Sport- u. Festhalle wird neben der Nutzung durch den Schulsport noch vom TSV Roßfeld, der Gymnastikgruppe des DRK und dem TSV Crailsheim regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt. Eine private Nutzung ist möglich. Über das Jahr wird die Halle außerdem für 17 Veranstaltungen zur Verfügung gestellt. Der Konferenzraum der Sport- u. Festhalle wird unter der Woche als Proberaum von der Blaskapelle Horaffia, dem Liederkranz Roßfeld und den Roßfelder Dorfmusikanten belegt. Zudem ist die Halle mit 17 weiteren Veranstaltungen belegt. Eine private Nutzung ist möglich.

Der Gymnastiksaal der Realschule zur Flügelaue wird neben der Nutzung durch den Schulsport auch von Vereinen, der Volkshochschule und der Volksmission regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt.

Der Jugendraum wird derzeit nicht genutzt.

Die evangelische Kirchengemeinde stellt das Martinshaus auch den örtlichen Vereinen und Organisationen zur Verfügung. Gegen Entgelt erfolgt eine Vermietung an Bewohner des Stadtteils Roßfeld.

Fazit:

Roßfeld kann mit den vorhandenen Einrichtungen die Bedarfe ohne nennenswerte Einschränkungen abdecken.



12 Roter Buck

Eine kombinierte Nutzung findet man hier in den Räumen des Gebäudes Wolfgangstraße 46. Dort sind der städtische Kindergarten Lummerland, der Bürgertreff und der städtische Jugendraum untergebracht. Ergänzend dazu nutzt noch die Volkshochschule und das DRK die Räumlichkeiten. Die Nutzungen koordiniert die Bürgergemeinschaft in Absprache mit der Stadtverwaltung.

Die evangelische Christuskirche stellt mit der Familienkirche Paul-Gerhardt eine Stätte der Begegnung zur Verfügung.

Das christliche Zentrum der Volksmission CZV bietet für alle Konfessionen im Rahmen von Kleingruppen die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen.

Fazit:

Der Rote Buck verfügt mit den vorhandenen Einrichtungen über genügend Möglichkeiten, die Bedarfe der Bewohner ohne nennenswerte Einschränkungen abzudecken.

13 Sauerbrunnen

Im Sauerbrunnen ist die Siedlungsgemeinschaft der Motor der örtlichen Gemeinschaft. Das von der Siedlungsgemeinschaft betriebene Sauerbrunnenstüble ermöglicht regelmäßig Veranstaltungen quer durch das Jahr und bietet seine Räumlichkeiten auch privaten Interessenten zur Miete an.

Die Eichendorff-Sporthalle steht neben der Nutzung für den Schulsport auch Vereinen aus dem Stadtgebiet sowie Betriebssportgruppen regelmäßig an Werktagen zur Verfügung.

Die Käthe-Kollwitz-Sporthalle wird neben der Nutzung durch den Schulsport auch von Vereinen und Betriebssportgruppen in Anspruch genommen.

Das Gemeindehaus der Christuskirche steht Gruppen und Kreisen der Christuskirche sowie der weltlichen Gemeinde zur Verfügung.

Auch das Roncallihaus der katholischen Kirchengemeinde Dreifaltigkeit wird von kirchlichen als auch weltlichen Personen und Gruppen genutzt.

Fazit:

Der Sauerbrunnen ist aufgrund seiner über Jahrzehnte gewachsenen Strukturen ohne nennenswerte Probleme in der Lage, die Bedarfe seiner Bewohner abzudecken. Darüber hinaus wird die Infrastruktur auch von Bewohnern des Stadtteils Hirtenwiesen genutzt.



14 Tiefenbach

Das Vereinsheim des SV Tiefenbach ermöglicht sowohl Nutzungen für den Sportbetrieb als auch die Überlassung der Räume an Privatpersonen. Ein Belegungsplan besteht nicht.

Die Sport- u. Festhalle wird neben dem Schulsport durch die Reußenbergschule vom SV Tiefenbach regelmäßig genutzt. Zu bestimmten Anlässen erfolgt eine Vermietung an andere Vereine und Organisationen. Neben diesen Nutzungen erfolgt eine starke Auslastung durch Überlassung für 26 Veranstaltungen im Jahr.

Das Oberlinhaus stellt die evangelische Kirchengemeinde neben der Nutzung durch kirchliche Gruppen auch für Proben des Männerchors, dem DRK und für private Feiern (Leichtrunk) zur Verfügung.

Fazit:

Tiefenbach ist in der Lage, ohne nennenswerte Einschränkungen die Bedarfe seiner Bewohner abzudecken.

15 Westgartshausen

Westgartshausen verfügt über sieben Gebäude und Räume für die örtliche Gemeinschaft.

Das Vereinsheim des SV Westgartshausen steht neben dem Sportbetrieb auch für private Interessenten zur Verfügung. Ein offizieller Belegungsplan besteht nicht.

Das Gebäude Alte Schule wird vom Liederkranz, vom Ortschaftsrat, der Dorfgemeinschaft, der Hector-Kinderakademie genutzt. Darüber hinaus veranstaltet die Dorfgemeinschaft dort ca. zwölf Veranstaltungen im Jahr. Im Dachgeschoss befindet sich eine Mietwohnung.

Im Neuen Schulhaus belegt der Kindergarten das Erdgeschoss. Das Dachgeschoss nutzt die Schützenabteilung als Schießstand.

Die Sport- u. Festhalle wird neben der Nutzung für den Schulsport noch vom SV Westgartshausen und dem TSV Goldbach regelmäßig an Werktagen nachmittags und abends genutzt. Darüber hinaus wird die Halle für ca. 13 Veranstaltungen im Jahr an Vereine und Organisationen vermietet.

Neu errichtet, aber noch nicht offiziell eingeweiht, ist das Dorfplatzgebäude neben der evangelischen Kirche. Eine Nutzung durch die Dorfgemeinschaft und die örtlichen Vereine ist geplant. Zudem ist im Gebäude ein touristisches Informationszentrum untergebracht.

Der Jugendraum in Wittau wird von Jugendlichen und der Dorfgemeinschaft Wittau genutzt.

Das evangelische Gemeindehaus stellt die Kirchengemeinde den örtlichen Vereinen anlassbezogen zur Verfügung.

Fazit:

In Westgartshausen besteht ein reichhaltiges Angebot an Räumlichkeiten für die örtliche Gemeinschaft. Vorhandene Bedarfe können problemlos abgedeckt werden.



III. Empfehlung und Ziel der Verwaltung

Die vorliegende Bestandsaufnahme vermittelt der Verwaltung, den entscheidenden Gremien als auch den Vereinen einen Überblick über die vorhandenen Räumlichkeiten im Stadtgebiet, deren Nutzung und Belegung. Damit besteht die Möglichkeit, Bedarfe zu bewerten und Lösungsmöglichkeiten im Hinblick auf entstehende Finanzbedarfe im Kontext mit anderen Finanzierungsmöglichkeiten beraten zu können.